



Deutscher Marinebund
Landesverband Baden-Württemberg

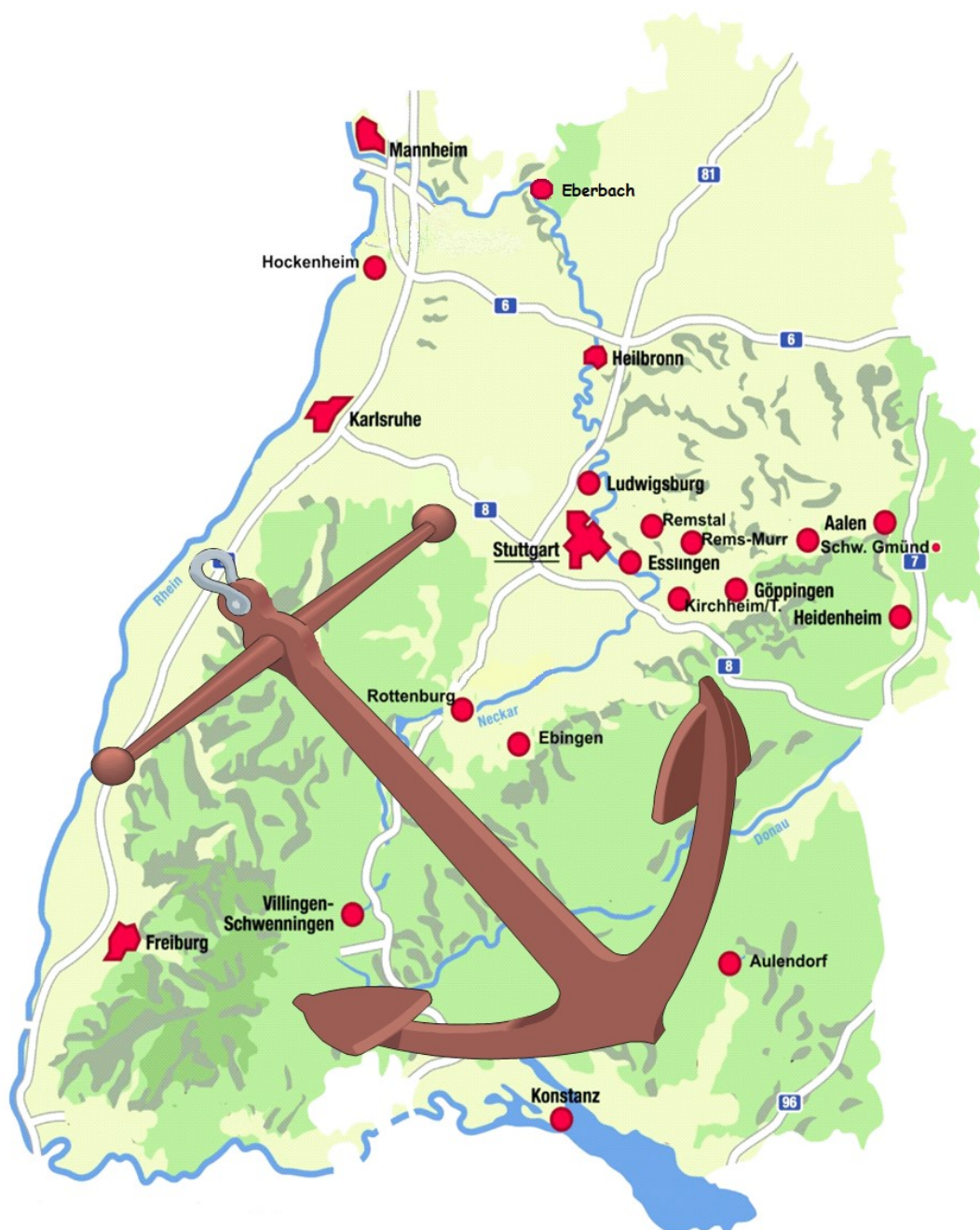


Nr. 146 Ausgabe September – Nov. 2018

LV - Nachrichten

Für die Kameradschaften ...

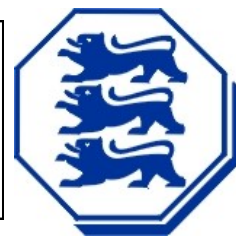
...aus den Kameradschaften





Inhalt

Nr. 146 Ausgabe September – Nov. 2018



T h e m a

S e i t e

- **Grußwort des Landesverbandsleiters**  **3**
- **Infos für/aus dem LVBW** **5**
- **Kontakt zum Vorstand**  **6**
- **Termine im laufenden Quartal**  **7**
- **Neues aus den Vereinen...** **8 - 20**
 - MK Albstadt-Ebingen**
 - MV Heidenheim**
 - MK Heilbronn**
 - MK Konstanz**
 - MK Ludwigsburg**
 - MK Rottenburg**
 - MV Stuttgart**
- **Treffen zum Kameradschaftsabend**  **21 - 22**





Grußwort



DEUTSCHER MARINEBUND e.V.

Landesverband Baden-Württemberg

Landesverbandsleiter

Manfred **Wüst**, Eglosheimer Str. 21, **70439 Stuttgart**

0711-9807959, Fax 0711-9807969, e-Mail: wuest-m@t-online.de



Stuttgart, im August 2018

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Das Ende der Urlaubszeit kommt immer näher. Doch Baden-Württemberg hat noch bis Samstag, den 08.09.2018 frei und hat in gewissem Sinn das erträglichere Los gezogen. Die enorme Hitzewelle scheint uns zu verlassen und es wird für alle wieder erträglicher.

Von vollen Freibädern haben auch die Besucher der Crew der Fregatte „Baden-Württemberg“ geträumt, spätestens zu dem Zeitpunkt, als die offiziellen Besuchsformalitäten noch nicht zu Ende waren.

Da war der anstehende Besuch bei den Heilbronner Kameraden in ihrem „Stützpunkt“ schon eine ganze Sache, wenn auch das Freibad fehlte. Für die innere Abkühlung war gut vorgesorgt. Ja, die Frage ist berechtigt; wer war denn die Mannschaft hinter dem Tresen. Wir wissen es und eben deshalb ein ganz großes Dankeschön und einen ganz besonderen Kutterläufer „für unsere Kienzles“.

Familie Kienzle, bereits angefangen beim Junior, beim bereits aktiven Sohn von Björn Kienzle. Wenn wir noch könnten, wir würden da auch noch mithalten, Ja wenn! Natürlich dann, wenn der DMB in Baden-Württemberg weiterhin Präsenz für Baden-Württemberg zeigt. Im Augenblick können wir uns nicht beklagen, dass das so ist, haben wir unserem Präsidenten zu verdanken, vielen Dank Heinz Maurus.

Wenn ich da so sitze und diese Zeilen verfasse, kommt in mir eine tiefe Traurigkeit auf.

Ich habe für mich einen Beschluss gefasst. Meine Gesundheit fehlt um nochmals anzutreten. Bevor ich, hervorgehoben durch meine Krankheit dem DMB und dem Landesverband schade, übergebe ich das Amt des LVL bei dem nächsten Landesverbandstag. Bis zu diesem Termin im Frühjahr 2019, möchte ich versuchen, das Amt geordnet zu übergeben. Auf keinen Fall soll das Amt des neuen LVL Schaden nehmen.





Grußwort



Herr Präsident, Heinz Maurus, liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, liebe Vorstandskollegen im erweiterten Vorstand, wenn ich Euch allen sage, dass es mir überaus schwerfällt, dies alles hier niederzuschreiben und auch muss, überkommt mich tiefe Trauer. Es werden mir alle fehlen, das gesamte Präsidium, einschließlich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle LVL im Bundesgebiet, fallen darunter.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, alle aufgeführten Freunde, ich sage Euch herzlichen Danke! Die Jahre der Zusammenarbeit, auch als oft belächelter, schwäbisch schwätzender Württemberger sage ich Euch, es waren schöne gemeinsame Jahre, auf die ich in keinem Fall verzichten wollte.

Vielen Dank für Alles
liebe Grüße aus Baden-Württemberg
Manfred Wüst





Infos für den LV/BW



Ich erinnere an den Vorschlag, die Ehrung unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds Dr. M. Breite **in Dresden** durchzuführen! Dies könnte im Rahmen einer **3-tägigen (Fr.- So.) Sternfahrt**, Anfang bis **Mitte September 2019** stattfinden. Hierzu bedarf es zunächst einer unverbindlichen Teilnehmerzahl, die bis **September an den LVBW** zwecks weiterer Planung zu melden ist!

Bitte besprecht diesen Vorschlag in den Vereinen und meldet Interessenten bis Ende September 2018, beim Vorstand an!

* / *

....der LV-Tag 2019 findet am Samstag, **den 06.04.2019 in Konstanz** statt!

* / *

....allen Delegierten eine gute Fahrt zum AO-Tag in Kiel 20.10.2018

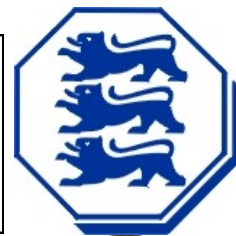
* / *

Redaktionsschluss für die LVN Dezember-Ausgabe ist der 23. November 2018 !!!





Kontakt zum Vorstand und den Vereinen



Landesvorstand

LVL B.-W.:

Wüst, Manfred

Tel.: 0711-9807959

wuest-m@t-online.de

LVL Stellvert.:

Kienzle, Björn

Tel.: 07136-96380

bjoern.kienzle@kienzle-gruppe.de

LVL Stellvert. /Kassenwart:

Kienzle, Hartmut

Tel.: 07136-96380

info@kienzle-gruppe.de

web:

www.marinekameradschaft-heilbronn.de

LV-Schriftführer /Referent f. Presse-u. Öffentlichkeitsarbeit:

Kleszewski, H.-Georg

Tel.: 07142-45814

hg.kleszewski@gmx.de

LV-Jugendreferent:

Töllner, Uwe

Tel.: 07154-23658

vorstand@marineverein.de

web:

www.marineverein.de





Termine der MK Konstanz



MK Konstanz Winterersteig 9 78462 Konstanz Tel.: 07531-26010

21. – 23.09 2018

Jahresausflug und Treffen mit MK Fontainebleau in Freiburg bzw. Bad Krozingen (Fallerhof)

29.09.2018 (ab 15:30 Uhr)

Grillnachmittag mit Musik à la Napoli (Organisator Enzo)

27.10.2018

Einladung zur Sicherheitspolitischen Seminar im Kurhaus Bad Dürrenheim (Reservistenverband)

09.11.2018

Traditioneller Labskausabend (mit Vormerkung)

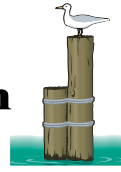
17.11.2018

Gedenkfeier Hauptfriedhof ab 15:30 Uhr – Treffpunkt 15:00 Uhr
Parkplatz Schwaketen.

09.12.2018 (ab 15:00 Uhr)

Weihnachtsfeier der Marinekameradschaft mit Nikolaus und Ruprecht.

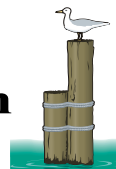




Der Shantychor löst sein Versprechen ein.

Bereits im März konnte der Chorleiter Manfred Ströle seinen 80. Geburtstag feiern. Bei der zünftigen Geburtstagsparty haben ihm seine Sängerkameraden eine standesgemäße Schifffahrt auf dem Bodensee versprochen. Da zu diesem Zeitpunkt die „weiße Flotte“ noch in der Winterpause war, musste ein späterer Termin gefunden werden. Jetzt war es so weit und die Shanty-Crew heuerte mit ihrem „Käpten“ auf der MS Überlingen an. In Konstanz ging es an Bord und zunächst war bei einem ausgiebigen Brunch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Wettergott muss ein Seemann sein und so konnte man auch die Zeit der vierstündigen Bodensee-Rundfahrt am Außen Deck verbringen. Auch die Shanty-Frauen hatten noch eine Überraschung parat und überreichten dem Chorleiter nachträglich ein passendes Geburtstagspräsent. Als die MS Überlingen wieder in Konstanz anlegte, konnte die Crew gut gestärkt und froh gelaunt von Bord gehen. Die letzte Etappe Richtung „Heimathafen Ebingen“ wurde wieder mit dem Bus bewältigt. Ein zünftiger Abschluss mit Abendessen wurde noch in Göggingen eingelegt. „Käpten“ Manfred Ströle bedankte sich bei seiner Mannschaft für die gelungen nachträgliche Geburtstagsfeier und verließ standesgemäß als letzter den Bus.





Albstadt

Der Duft der weiten Welt

Von Schwarzwälder Bote 16.08.2018



Wenn der Shantychor der Marinekameradschaft singt, hat man selbst in Onstmettingen eine salzige Brise in der Nase. Foto: Schwarzwälder Bote

Gut besucht war am Sonntag das Sommerfest der Marinekameradschaft Ebingen in und bei der Onstmettinger Riedschule. Wie gewohnt unterhielt der Shantychor die Gäste mit maritimen Liedgut.

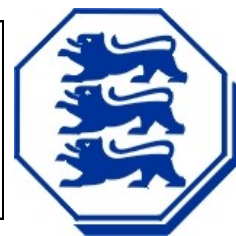
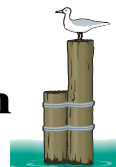
Albstadt-Onstmettingen. "Mit einem solchen Andrang hatten wir nicht gerechnet", freute sich Wolfgang Schulz, der Vorsitzende der Marinekameradschaft. Oder doch? In weiser Voraussicht hatten die Veranstalter noch mehr Bänke und Tische aufgestellt als im Vorjahr, und dank dem Sommerwetter waren alle Plätze besetzt. Auch das im Vereinsraum eingerichtete Café erfreute sich großen Andrangs, und so hatten die rund 20 Helfer alle Hände voll zu tun. Grund genug für Schulz, sich für die Unterstützung sowohl aus den Reihen der Marinekameradschaft als auch aus der Bevölkerung zu bedanken.

Höhepunkte des Festes waren natürlich die Auftritte des 25 Köpfe starken Shantychors, des ältesten seiner Art im Deutschen Marinebund. Traditionsgemäß nahmen die Sänger die Gäste mit auf eine musikalische Seereise mit Seemannsliedern, Shanties, Schlagnern und südamerikanischen Rhythmen und vermittelten den Daheimgebliebenen auf diese Weise Urlaubsgefühle und verbreiteten ein wenig Duft der großen, weiten Welt. Die Moderation lag wie gewohnt in den Händen von Siegfried Krattenmacher.





MK Albstadt-Ebingen



Vorschau:

Auftritt am 08.09. um 20:00 Uhr in der Kulturscheune in Erlaheim. Nähere Infos gibt es unter www.kulturscheune-erlaheim.de

Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Albstadt

mit Käpt'n Manfred Ströle läuft unter vollen Segeln in die Scheune ein!

Seemännische Tradition und seemännisches Liedgut, Shanty's und Schlager stehen auf dem Programm, sie handeln von Sehnsucht, Liebe und Heimweh.

Träumen wir mit dem Shanty-Chor von großen Hafenstädten, von Seemannskneipen, von Wellen, Wind und Meer...

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus

Die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen kann in diesem Jahr auf stolze 95 Jahre zurückblicken. Dieser Geburtstag wird gebührend mit einem Jubiläumsbordfest in der Festhalle Ebingen gefeiert.

Bitte Termin vormerken. **13. Oktober 2018**, Festhalle Ebingen.

Aktuelle Infos , Kartenvorverkauf und weiteres erfahren Sie über unsere homepage: www.mk-albstadt-ebingen.de

Wir freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern.



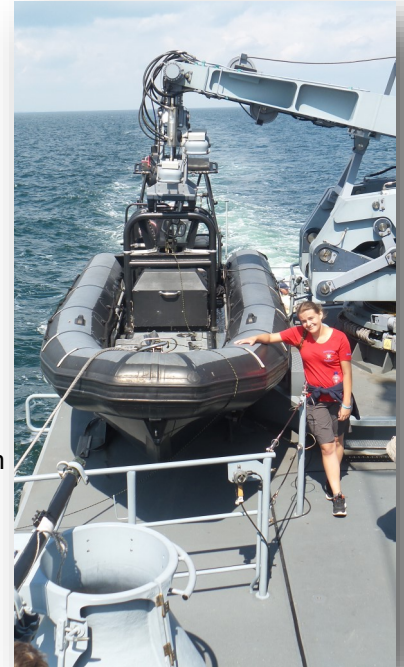
Ausfahrt mit dem Hohlstablenkboot Siegburg

Während der Kieler Woche in diesem Jahr hatte der Marine-Verein Heidenheim am Mittwoch, den 20. Juni 2018, die Gelegenheit mit dem Hohlstablenkboot Siegburg M1098, läuft unter Ensdorf-Klasse, eine Ausfahrt auf die Kieler Förde mitzumachen. Zum Schutz gegen Magnetminen und aufgrund besserer Splitter-schutzeigenschaften bestehen die Bootskörper und alle wesentlichen Anlagen aus amagnetischen und schockabsorbierenden Werkstoffen. alle Anlagen und Geräte sind darüber hinaus schockgelagert. Die Hauptminenabwehrkomponente des Waffensystems stellen die „Seehunde“ dar. „Seehunde“ werden die sogenannten Hohlstäbe – kleine Begleitboote zur Minenbeseitigung – bezeichnet. Sie können mit akustischen und magnetischen Mitteln Minen auslesen. Das TROIKA PLUS-System erlaubt es bis zu vier dieser Drohnen einzusetzen.

Morgens um 8 Uhr ging es an Bord, begrüßt wurden wir durch Kommandant Palm. Nachdem die Besatzung zur Begrüßung (und auf Vollzähligkeit kontrolliert wurde) angetreten war wurden die Besucher in zwei Gruppen aufgeteilt. Um Punkt 9 Uhr wurde abgelegt und man führte uns an diesem Tag durch das Boot. Über den Maschinenraum bis hoch zur Brücke bekamen wir einen tollen Einblick, auf all unsere Fragen wurde eingegangen. Wir fuhren leider nur mit einer Schraube da an der zweiten eine Dichtung defekt ist und das Boot demnächst in die Werft zur Überholung kommt.

Nach einem leckeren Mittagessen (Fisch und oder Gulasch) ging die Führung durchs Boot weiter, auch der Arzt an Bord hatte Interessantes zu berichten. Die M1098 wurde auch schon zur Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer eingesetzt, also auch zur humanitären Hilfe!

Am Nachmittag, nach dem Anlegemanöver und Sicherung des Bootes, gab es zum Abschluss eines gelungenen Tages bei bestem Wetter ein sogenanntes Einlaufbier (wer wollte) danach wurden wir verabschiedet. Alles in allem ein sehr gelungener informativer Tag auf der Siegburg wobei wir, vom Marineverein Heidenheim, uns noch einmal sehr herzlich bei allen die es uns möglich gemacht haben bedanken wollen.

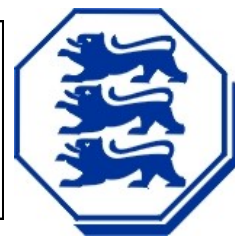
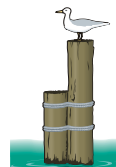


Werner Krause





MK Heilbronn



Museumsschiff Wochenende 2018 oder eine kleine Pinasse bei Gewitter und Sonnensturm.

Am 02.06.2018 war ein besonderer Tag in unserer Aktivierungshistorie, wir durften unser drittes Schiff zum Museumsschiff Wochenende aktivieren und das auch noch gleich im Doppelpack, nämlich die Pinasse „Troll“ in Heilbronn und das Landungsboot „Götz von Mannheim“ in Mannheim.

Morgens um 07:00 Uhr fuhren Frank DL6FH und ich Wolfgang DK4WN, nach Heilbronn, wo sich unser Team traf. Wir wurden auch so gleich von dem dortigen 1. Vorsitzenden der Marine Kameradschaft Heilbronn a.N. e.V., Herrn Kienzle, sehr herzlich empfangen und es ging auch sofort an den Aufbau unseres selbstgebauten drei Band Trap Dipol für das 20m, 40m und 80m Band.

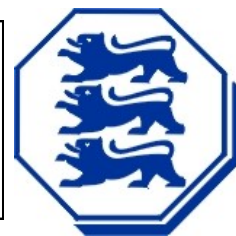
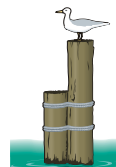


Zeitgleich wurde auch unsere Station in einem Nebenraum des Bootshauses aufgebaut. Von dort aus genossen wir einen malerischen Blick, über das beeindruckende und wunderschön gepflegte Vereinsgelände, auf die im Neckar liegende Pinasse „Troll“.





MK Heilbronn



Um 10:00 Uhr startete dann der Funkbetrieb, wie immer bei uns, unter widrigen Bedingungen. Eine Störung des Erdmagnetfeldes durch eine Sonneneruption und Sonnenwind mit fast 700 m/s bescherten uns auf dem 20m Band und 40m Band starke Schwankungen der Signale und rauschen. Zudem waren über ganz Süd- und Osteuropa Gewitter verteilt, die unsere Ohren und unseren Empfänger auf eine harte Probe stellten. Dennoch schafften wir es, bis kurz nach Mitternacht, 98 Verbindungen in unser Log zu bekommen. Darunter auch zwei Stationen aus den USA und als weiteste Verbindung eine Station aus Patagonien mit ca. 12000 km Entfernung.

Nach diesem Erfolg folgte dann eine allgemeine Ruhephase von 5 Stunden, damit wir unsere ramponierten Ohren wieder fit bekamen.

Am 03.06.2018 früh morgens um ca. 05:00 Uhr gab, es einen kleinen Frühstückimbiss und schon wieder ging es on air, was uns auch gleich eine Station aus den USA, K1NZ, auf dem 40m Band ins Log brachte. Die atmosphärischen Bedingungen hatten sich etwas gebessert und es kamen nochmals 67 Stationen ins Log.

Trotz der teilweise extremen Umstände konnte sich am Ende unserer Aktivierung in Heilbronn, das Ergebnis sehen lassen:

166 gearbeitet Stationen und davon 12 Museumsschiffe.

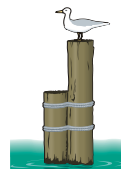
Für uns war es mal wieder ein sehr schönes Event. Wir danken der Marine Kameradschaft Heilbronn am Neckar e.V. für die herausragende Gastfreundlichkeit und die Erlaubnis, auf dem Vereinsgelände, die Aktivierung der vereinseigenen Pinasse „Troll“ durchführen zu dürfen.

Wolfgang DK4WN





MK Konstanz



Marinekameradschaft Konstanz von 1902 e.V.

Bericht über die Jahresversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung der MK Konstanz am 16. März 2018 war, wie schon 2 Jahre hintereinander eine sehr chaotische. Alle kannten die Schwierigkeiten die auf uns zugekommen waren, ein finanzielles Problem, verursacht durch die volle Pacht die wir jetzt für das Grundstück zahlen müssen. Es nicht förderlich und auch nicht kameradschaftlich so zu tun als wenn in Konstanz alles „paletti“ wäre. Ich schätze, dass unsere Verbandsnachrichten auch dazu dienen, ohne Augenwischerei, den wahren Zustand in einem Zweig unserer Landeskameradschaften zu erläutern. Ohne weiter ins Detail zu kommen, die Pacht bzw. die Grundstücksmiete die wir an die Stadt Konstanz zu zahlen hatte betrug „nur“ 1.800 € jährlich. Es war nur ein Teil der vollen Pacht, es gab ja Beihilfe. Nur diese Beihilfe ist gestrichen worden und wir müssen jetzt jedes Jahr diese volle Pacht, also „4.200€“ berappen. Kann unsere Kombüse da helfen? Hier gab es ein Problem der Bewirtschaftung, und wie man so sagt, finanziell stimmte es vorne und hinten nicht mehr. Daher auch diese chaotischen Versammlungen.



Wie schon einmal berichtet, ein Sturm hatte unseren großen 40jährigen Nussbaum entwurzelt und dabei wurde das hintere Tor platt gemacht. Ein neues Tor musste her, siehe Bild, und das Ganze hatte natürlich Konsequenzen im Vereinshaushalt. Pech...! Für den Schaden außerhalb des Gebäudes waren wir nicht versichert.

Um ein für allemal aus dem Teufelskreis heraus zu kommen, entschlossen wir uns ab Juli 2017 unsere Vereinsgaststätte zu verpachten, was jetzt wirklich sehr gut funktioniert. Man soll es nicht glauben, es gibt immer noch ganz kluge und helle Köpfe (zum Glück nur 2 oder 3) die alles anders gemacht hätten wenn..... ja dieses wenn nicht wäre! Und die alleine können so eine Versammlung vergiften. *Viele von uns im Landesverband die vielleicht auch noch zu anderen Verbänden gehören, wissen wovon ich da berichte.*

Ergebnisse dieser Versammlung

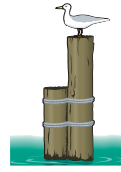
Da eine neue Vorstandswahl dieses Jahr fällig war, wurde neu gewählt. Beide Schriftführer so wie beide Kassierer sind nicht mehr angetreten, so wurden diese Ämter neu besetzt.

Das Problem Mitgliedschaft tangiert auch anderen Kameradschaften bzw. viele anderen Vereine. Hier dürfen wir nicht in der Vergangenheit schweben. Wir müssen den jetzigen Zeitgeist erkennen. Das nützt überhaupt nichts zu sagen....ja, damals..... Im Moment liegt es hinter uns. Glücklicherweise die Marinekameradschaften die noch nicht „infiziert“ wurden. Konstanz hat auch andere Zeiten erlebt. Jetzt können wir nur mit Geduld und doch Zuversicht auf besseren Zeiten hoffen ohne die Realität der Dinge verkennen zu wollen. Träume sind hier fehl am Platz. Mag auch sein, dass man durch Beton nicht durchdringen kann, in dem Fall ist Hopfen und Malz verloren.





MK Konstanz



Leider durch den Wegfall der Verbindung Minensuchboot Konstanz – Bundesmarine ist uns ein großes Stück Attraktivität verloren gegangen. Wir konzentrieren uns auf die schon alte Freundschaft mit der Marinekameradschaft Fontainebleau (Frankreich), eine Verbindung die seit fast 50 Jahren besteht.

Treffen vom 21.09 – 23.09.2018 mit MK Fontainebleau in

Freiburg – Bad Krozingen – Neu Breisach.

Als assoziierte Vereine, also Verbände die mit der MK Konstanz kooperieren und auch die Räume mitbenutzen, zählen die Reservisten Konstanz 95 und der Bundeswehrverband ERH Kameradschaft Westlicher Bodensee-Hegau sowie die Traditionsgemeinschaft der ehem. Garnisonsstadt Konstanz.



Aus diesen Vereinigungen sind auch Einige Mitglied der MK geworden.

Die Vereinsgaststätte der MK, unsere Kombüse

Ohne eine gut geführte Vereinsgaststätte, würden wir „alt“ aussehen. Wir haben weiterhin die volle Konzession und unser Pächter die stellvertretende Pachterlaubnis.

Enzo Cannito unser Pächter, auch 1. Heimverwalter (das passt zusammen) macht eine hervorragende Arbeit. Leider sind für uns seine Öffnungszeiten nicht gerade ideal. Er ist hauptberuflich von Montag bis Freitag bei seiner Firma noch tätig. Trotz allem, finden viele Mitglieder, Freunde und Gäste den Weg zur Vereinswirtschaft. Jetzt werden auch tolle Grillnachmittage mit Musik veranstaltet. Diese Arbeit mit Vorbereitungen usw. hat der Wirt voll übernommen. Es werden jetzt Geburtstagsfeiern angemeldet und andere Festlichkeiten veranstaltet.



Die Marinekameradschaft Ludwigsburg,

wurde am 18.08.2018 zum jährlich stattfindenden Gartenfest in Asperg durch ihren Vorsitzenden Klaus Schlegel eingeladen. Sie läuteten um 18:18 Uhr mit einem „Kutterläufer“ den Abend zu



„backen und banken“ ein.

Wie an den Gesichtern der ehemaligen Seefahrer mit „Bräuten“ unschwer erkennbar ist, genossen alle Teilnehmer den sonnenreichen Tag auf dem Grundstück ihres Vorstandes in Asperg. Nur im Schatten des Hauses hielten es die erhitzten Gemüter aus.

Die Ernte war eingefahren und der Zwetschenkuchen mit Sahne sowie ein kräftiger Nachschlag erfreute die Gaumen.

Da die gute Laune ansteckend wirkte, flogen die Worte wie Weberschiffchen hin und her. Jeder wusste einen geeigneten Beitrag einzubringen. Die Lachmuskeln schmerzten!

Als Dank für die aufwendige Vorbereitung und Dekoration sowie für die umsichtige Durchführung dieses Gartenfestes bedankten sich die Mitglieder der Marinekameradschaft um 18:18 Uhr mit einem „Kutterläufer“. Sie läuteten damit den Abend, aber nicht das Ende dieses ereignisreichen und gelungenen Tages ein.

Jeder ging mit dem Gedanken nach Hause:

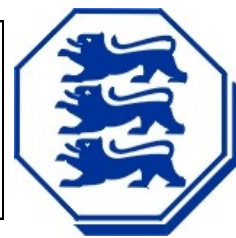
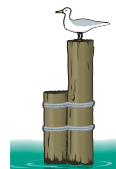
„Ich komme gerne wieder“!

Bild und Text Heinrich Donsbach





MK Rottenburg



Erste CD des Shanty-Chores der MK Rottenburg kommt auf den Markt

Auf Wunsch und aufgrund der großen Nachfrage vieler Fans und Freunde des Shanty-Chores der MK Rottenburg haben die Sänger und Musiker ihre **erste CD** produziert und dürfen nun diese mit dem Titel

„Wir sind Kameraden auf See“

präsentieren. Sechzehn bekannte und beliebte Shanties und Seemannslieder wurden ausgesucht und aufgenommen und sind nun vor wenigen Tagen auf den Markt gekommen.



Die CD kostet **15,-- €** zuzügl. 3,-- € Versandkosten. Davon fließt **ein Euro** an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Vertrieb und Management:

Marinekameradschaft Rottenburg Egon Ruf
Schloßbergstraße 22, 72108 Rottenburg
oder per E-Mail an egon-ruf@gmx.de



Entenrennen in Eckernförde

Auch in diesem Jahr fuhr der Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V. wieder zur Kuttersegelregatta zur Kieler Woche. Nach der nächtlichen Anfahrt war am Freitag, den 15. Juni 2018 nachmittags eine Segelpartie über die Kieler Förde angesagt.

Am Samstag Vormittag ging es dann nach Eckernförde. Da waren schon einige Oldtimer-Segler im Hafen, die sich für eine Windjammer-Regatta sammelten, die am nächsten Tag starten sollte. Im Laufe des Tages kamen dann immer mehr Segler, die sich an dieser Regatta beteiligen wollten. Bei einem Strandspaziergang und einem Rundgang durch die Stadt zeigte sich Eckernförde von seiner schönsten Seite.

Dann war es Zeit zum traditionellen Entenrennen. Im Hafenbecken wurden ca. 250 Plastik-Entchen ausgesetzt, die, mit Hilfe eines Feuerwehrschauches angetrieben, Richtung Ziellinie befördert wurden. Jedes Entchen war mit einer Nummer gekennzeichnet und man konnte durch Entrichtung eines Startgeldes auf 'seine' Ente wetten. Die Siegerin bekam einen teuren Holzkohlengrill als Preis überreicht. Der große Rest des Startgeldes kam einem guten Zweck zugute. Nach einem kleinen Kaffeekränzchen ging es dann wieder zurück in den Marinestützpunkt nach Kiel.



Am Sonntag fuhren wir mit der Bahn nach Rendsburg. Die dortige Ausstellung ‚Nord-Art‘ stellte auf dem ehemaligen Gelände der Eisengießerei Carls-Hütte Skulpturen und andere Kunstgegenstände jeglicher Art bekannter und weniger bekannter Künstler aus. Nicht immer verständlich, was die Künstler mit ihrem Werk ausdrücken wollten, aber zumindest interessant und fotogen.

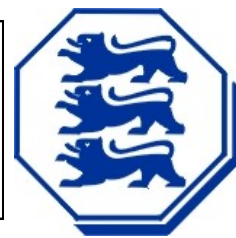
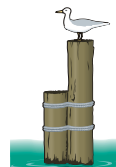
Nach dem Mittagessen ging es dann wieder zurück nach Kiel, wo die Fördelinie eine nachmittägliche 3-stündige Rundfahrt über die Kieler Förde vom Hauptbahnhof bis Schilksee und zurück bot. Den Abschluss bildete ein Spaziergang durch die Menschenmassen entlang der Kielinie. Am Montag mussten wir dann wieder die Heimreise nach Stuttgart antreten.

Uwe Töllner





MV Stuttgart



Flaggen im Wind

Am Sonntag, den 27. Mai 2018 machte sich der Landesvorstand Baden-Württemberg des Deutschen Marinebundes e.V. und weitere Kameradinnen und Kameraden aus Heilbronn, Ludwigsburg und Stuttgart auf den Weg nach Eberbach am Neckar. Die Marinekameradschaft Eberbach hatte eingeladen zur feierlichen Einweihung des neuen Schiffermastes am Neckarufer.

Gegen 10:30 Uhr erreichten wir Eberbach. Schon von weitem konnte man den Schiffermast sehen, ein 20 Meter großer Stahlkoloss, der jetzt seine 2 Vorgängermasten aus Holz ablöste. Das wir am richtigen Platz waren konnten wir beim Näherkommen feststellen, da der Mast bunt beflaggt war und auch eine DMB-Flagge fast ganz oben im Wind flatterte.

Um 11:00 Uhr begann die Zeremonie mit Fanfaren und einer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Schiffervereins Eberbach, der den Mast errichtet hatte und immerhin auf 650 Jahre Zunft- und Vereinsgeschichte zurückblicken kann. Danach wurde von einem katholischen Priester und einer evangelischen Pfarrerin eine gemeinsame Predigt gehalten. Da die Pfarrerin aus Hamburg stammt wurde diese Ansprache richtig maritim. Anschließend wurden verschiedene Grußworte vom Bürgermeister, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt und anderen Schiffervereinen gesprochen und mehrere Flaggen und Wimpel übergeben. Auch der Vorsitzende der Marinekameradschaft Eberbach, Erich Neuner, hatte zur Einweihung des neuen Schiffermastes seine besten Wünsche und eine Spende an den Schifferverein übergeben. Es wurden auch 2 Kirchenlieder und das Badener-Lied gesungen, den Abschluss leitete dann wieder der Fanfarenzug ein. Es war eine schöne und gelungene Zeremonie, trotzdem waren die meisten sicher über das Ende nach ca. 90 Minuten froh, da die Sonne bei hochsommerlichen Temperaturen vom Himmel stach und nur ein paar wenige einen Schattenplatz finden konnten.

Bei dem hervorragenden Mittagessen, das übrigens recht günstig dank des Sponsoring des Schiffervereins Eberbach war, wurde dann über dies und jenes geplaudert. Ein anschließender Stadtrundgang unter der Führung von Erich Neuner vermittelte Informationen zur Stadt Eberbach und seiner Geschichte sowie der Neckarschifffahrt. Wegen den schweißtreibenden Temperaturen wurde der Rundgang etwas gekürzt, ein Grund mehr dafür, dass man noch mal wiederkommen muss.

Anschließend luden Erich und seine Frau Barbara die angereisten DMB-Mitglieder zu sich nach Hause zu einem Kaffeekränzchen ein. Bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse direkt am Neckarufer konnten das Anwesen und die vorbeifahrenden Schiffe bewundert werden.

Gegen 17:30 Uhr verabschiedeten wir uns und mussten wieder nach Hause fahren, nicht ohne, dass gern gegebene Versprechen wiederzukommen. Unser Dank geht an die MK Eberbach und die Familie Neuner für diesen schönen Sonntagsausflug.



Uwe Töllner

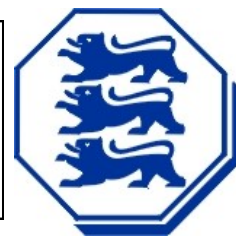
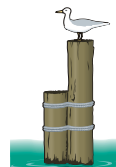
1. Vorsitzender

Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V.





MV Stuttgart



Hoch auf dem grünen Wagen

Der Bund der Selbstständigen (BdS) im Stadtbezirk Stuttgart-Mühlhausen, zu dem auch der Max-Eyth-See und das Vereinsheim des Marine-Vereins Stuttgart 1899 e.V. gehört, lud ein zu einer Felder-Rundfahrt. Gekommen waren Vertreter der Stadtverwaltung und Lokalpolitiker, allen voran der Bezirksvorsteher des Stadtbezirkes, Mitglieder des Bezirksbeirates, Geschäftsleute und Vereinsvorstände. Der BdS veranstaltet ab und zu solche Aktionen mit dem Ziel, die Vernetzung von Politik, Stadtverwaltung, Wirtschaft und ehrenamtlichem Engagement zu fördern.

Treffpunkt war am Freitag, den 18. Mai 2018 um 15:00 Uhr beim Verein deutscher Schäferhunde. Gekommen waren etwa 50 Personen. Nachdem der BdS-Vorsitzende alle begrüßt hatte fuhr ein Trecker mit 2 landwirtschaftlichen Anhängern vor, die dann von den Teilnehmern geentert wurden. Strohballen in den grünen Anhängern dienten als mehr oder weniger bequeme Sitzgelegenheiten.

Bei strahlend blauem Himmel ging dann die Fahrt los über die im Stadtbezirk genutzten landwirtschaftlichen Flächen. Hier lernten wir, dass bei der landwirtschaftlichen Bodenbewertung die Äcker hier 96 von 100 möglichen Punkten bekommen haben und so zu den wertvollsten Ackerflächen in Deutschland gehören.

Erster Stopp war bei einem Winzer, der uns über Weinbau, Rebsorten und Probleme beim örtlichen Weinbau aufklärte. Gerade im Bereich des Max-Eyth-Sees ist das Neckarufer von Weinbergen gesäumt und liefert viele gute Tropfen.

Weiter ging die Fahrt zu einem Produzenten von Rollrasen, bei dem man etwas über Anbau, Ernte und Verwendung von Rollrasen lernen konnte. Danach folgten Anbaubetriebe von Getreide, Mais, Gemüse und Obst. Eine wichtige Information war, dass am nächsten Tag die Erdbeerfelder zum selber pflücken geöffnet werden. Neu für uns war auch, dass hier mitten zwischen den Feldern ein Automatengeschäft eröffnet wurde, in dem rund um die Uhr frisches Obst und Gemüse sowie Kartoffeln zu Wochenmarktpreisen gekauft werden kann. Auslöser für dieses kundenfreundliche Angebot war wohl, dass es Probleme bei der Beschickung von Wochenmärkten in der Region gab und die Landwirte nicht auf den Direktvertrieb verzichten möchten.

Letzte Station war ein Besuch bei einem Reiterhof, der einige eigene Pferde für die Reitausbildung besitzt und auch Pensionspferde pflegt. Der Bezirksvorsteher legte noch besonderen Wert bei der Vorbeifahrt am 'Kornwestheim International Airport', einem ehemaligen amerikanischen Militärflugplatz, auf die Feststellung, dass diese Einrichtung auf Stuttgarter Gemarkung liegt und damit der einzige Stuttgarter Flughafen ist. Der eigentliche Stuttgarter Verkehrsflughafen (STR) befindet sich auf dem Gebiet einer Nachbargemeinde.

Abschluss der lustigen Felder-Rundfahrt war dann wieder beim Schäferhunde-Verein. Der BdS gab noch eine Runde Viertele aus und der jugoslawische Wirt servierte in dem Vereinsbiergarten Spezialitäten aus seiner Heimat.

Fazit: Informativ, lehrreich und amüsant. Beim nächsten mal gerne wieder.

Uwe Töllner





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Aalen** MK-Abend jeden 2. Donnerstag im Monat im MTV-Heim 73430 Aalen, Stadionweg 11, Beginn 19:00 Uhr
- Albstadt-Ebingen** MK-Abend im Bordlokal „Vereinsheim Onstmettingen“, Shanty-Chorprobe jeden Freitag 19.30 Uhr, MK-Vereinsraum, Hauptstr. 35, 72461 Albstadt-Onstmettingen
- Aulendorf** Treffen lt. Terminkalender im Gasthaus „Zum Rad“ Radgasse 1 – 88326 Aulendorf – Tel.: 07525 9221-0
- Eberbach** Samstags ab 19 Uhr im Restaurant-Cafe „Am Leopoldsplatz“
- Esslingen** regelmäßige Singstunde, Dienstag; alle 8 Tage im Vereinslokal Tsingtau-Keller Landolinsgasse 16 Beginn 19.30 Uhr – Tel. 0711-931 79 79
- Freiburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat 19:30 Uhr im Restaurant „**Bierhäusle**“, Breisgauer Str. 41, 79110 Freiburg im Breisgau, Telefon 0761 88300
- Heidenheim** Mitgliederversammlung jeden 1. Sonntag im Monat im Bootshaus, jeden Mittwoch Stammtisch!
- Heilbronn** Treffen jeden 3. Samstag im Monat im eigenen Bootshaus, Badstr. 121 Tel: 07131-83690.
Öffnungszeiten. Donnerstag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 10.00-12.30 Uhr und an Samstagen nach Vereinbarung
- Hockenheim** Versammlung je nach Bedarf, wird 14 Tage vorher bekannt gegeben, Singstunde immer Donnerstag 20:00 Uhr im Vereinslokal „Zum Altvaddalesboam“.
- Kirchheim** Treffen jedem 3. Mittwoch im Monat im Panoramarestaurant-Cafe, Galgenberg 2, Kirchheim – Tel. 07021-55638
- Konstanz** Jeden Freitag ab 19:00 Uhr treffen sich die Mitglieder der Traditionsgemeinschaft.
1. Mittwoch im Monat Treffen der gemischten Gesangsgruppe,
 2. Mittwoch im Monat Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft,
 2. Donnerstag im Monat Stammtisch ehemaliger Liederkranz.
- Einmal im Monat Treffen der Folklorengruppe der ehemaligen aus Ex-Jugoslawien.
- Stammtisch Mitglieder MK und Freundeskreis jeden Abend ab 19:00 Uhr





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Ludwigsburg** Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Vereinsgastst. des Turnv. Lu.-burg Pflugfelden, Kleines Feldle 25
- Mannheim** Skatabende: Alle 14 Tage mittwochs, jeweils in den ungeraden Wochen, 17.00 Uhr, an Bord des Götz von Mannheim. Von Oktober bis März im Restaurant "Krautwickel", Mallastr. 111
Versammlungstag: Jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, an Bord. Von Oktober bis März im ESC Blau-Weiß.
Bordtreff: Von April bis September jeweils am 2. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr
- Rems-Murr-Kreis** Backs-Abend jeden 2. Dienstag im Monat - Gasthof Eintracht Gartenstraße 149, 71522 Backnang
- Remstal** Treffen jeden 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr im „Gasthof Lamm“, 71384 Weinstadt-Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 4
- Rottenburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat im MK-Heim
- Stuttgart** Regelmäßiger Marine-Stammtisch am 2. Freitag jeden Monats ab 19:00 Uhr im Vereinsheim am Max-Eyth-See (Mühlhäuser Str- 303, 70378 Stuttgart-Hofen, Tel.: 0711/5302709).
In den Sommermonaten (ab April) immer am 3. Mittwoch im Monat.
- Villingen-**
- Schwenningen -** Rees an der Back und Kameradschaftsabend: Letzter Freitag im Monat im Seminarraum des Bürgerheimes in der Mauthestraße 7 - 9
Chorproben : jeden 1. und 3. Dienstag ebenfalls im Seminarraum des Bürgerheimes.

Ich bitte die einzelnen MKs die Daten zu überprüfen und mich zu informieren, damit es bei der nächsten Ausgabe korrigiert werden kann.

Änderungen bitte sofort schriftlich an:

H.G. Kleszewski

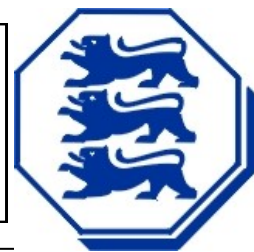
E-Mail: hg.kleszewski@gmx.de

Tel.: 07142/ 45814





U m l a u f



Name	Datum	Unterschrift

